



Dienstag, den

16. April 1839.

Herausgeber: F. Günz.
 Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

Allgemeine Nachrichten.

1) Concert-Anzeige.

Unterzeichneter wird die Ehre haben, heute, Dienstag, den 16. April, im großen Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig ein

Vocal- u. Instrumental-Concert

zu geben. — In demselben werden zur Ausführung kommen:

Erster Theil. 1) Overture. 2) Solo für die Flöte, vorgetragen vom Concertgeber. 3) Arie, gesungen von Herrn Carl Grünbaum. 4) Caprice für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn Dr. Mendelsohn-Bartholdy. 5) Ballade von C. M. v. Weber, arrangirt mit Flötenbegleitung vom Concertgeber, gesungen von Madame Drouet.

Zweiter Theil. 6) Overture. 7) Schweizerlied, gesungen von Madame Drouet. 8) Lied mit Pianofortebegleitung, gesungen von Herrn Pögnier. 9) Variationen für die Flöte, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Einlassbillets zu 16 gl. sind bis heute Mittag in den Musikalien-Handlungen der Herren Fr. Hofmeister und Fr. Kistner zu haben. Später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr. Drouet aus Paris.

2) Bekanntmachung.

Die Ober-Direction der Pösländischen Adlichen Güter-Credit-Societät hat uns ermächtigt, die am $\frac{17}{20}$ April d. J. fälligen Coupons ihrer 4 pro Cent in Silbermünze tragenden Pfandbriefe, wenn die Inhaber solches wünschen,

vom 15. bis 30. April d. J.

zum Course von 91½ Silberrubel für 100 Thlr. Pr. Ct. hierselbst baar einzulösen.

Berlin, 11. April 1839.

Mendelssohn & Comp.,

Agenten der Pösländischen Adlichen Güter-Credit-Societät,

Jägerstraße Nr. 51.

In Bezug auf vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur Kenntniß der resp. Interessenten, daß die darin erwähnten Coupons auch bei mir erhoben werden können. Dresden, den 13. April 1839.

Michael Kassel.

3) Freitag den 26. April a. e. Vormittags 10 Uhr sollen alhier in der großen Büdinggasse am

Klosterhofe, wegen Abreise und sonstiger Veränderung, nachbenannte

herrschaftl. Pferde, Wagen und Geschirre, als:

- 1) 5 div. braune u. schwarze Zugpferde, darunter einige zum Reiten zu gebrauchen,
- 2) 3 div. 4- und 2sitzige Chaisen mit Verdeck,
- 3) eine schöne 4sitzige Wiener Chaise, gelb lackirt, im besten Zustande und fast neu (sächs. Spur),
- 4) eine leichte, 4sitzige, moderne Chaise auf Druckfedern mit completem Verdeck, 1- u. 2spännig zu gebrauchen, nebst Gabel und Deichsel mit engl. Widerhaltern,
- 5) eine Reise-Britschke, 2sitzig, grün lackirt,
- 6) eine Wiener Chaise, 4sitzig, mit Lederverdeck,
- 7) ein Paar fast ganz neue englische Stielengeschirre mit silberplattirtem Beschläge,
- 8) ein Paar dergl. mit gelbplattirtem Beschläge,
- 9) 2 Paar ganz schwarze Kummengeschirre mit Zubehör,
- 10) ein 1spänniges Kummengeschirr,
- 11) ein weiß und blaues Pferdenez zum Reiten und so mehr —

meistbietend überlassen werden durch

Karl Köhler,

K. Amts-Auctionator und Taxator, oder dessen verpfl. Assistenten

Robert Julius Köhler.

4) Allen meinen geehrtesten Kunden und Freunden zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr Schloßgasse, sondern große Frauengasse Nr. 374. 5te Etage wohne und bitte, ferneres Zutrauen mir zu schenken.
 Fleischmann, Schneidermeister.

5) Lokalveränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hierdurch an, daß ich von nun an Johannisgasse Nr. 222. zur goldenen Sonne (zunächst dem Pirna'schen Plage) wohne.
 Benno J. Kirchel,
 Uhrmacher.

6) Ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr am Klosterhofe, sondern Badergasse Nr. 489. eine Treppe hoch wohne.
 Schuhmacherstr. Großmann.

7) Hiermit erlaube ich mir, meinen geehrten Kunden und Freunden ergebenst bekannt zu machen, daß ich von heute an am Neumarkt und Frauengassenecke Nr. 404. dritte Etage wohne. Für das mir bisher